

Ride of Silence Essen/Mülheim 15.05.2019

Startort	Willy-Brandt-Platz
links abbiegen links abbiegen geradeaus rechts abbiegen links abbiegen rechts abbiegen	Hollestraße Steeler Straße Varnhorststraße Schützenbahn Viehofer Platz Gladbecker Straße
1.	Haltepunkt Gladbecker Straße 140, Shell-Tankstelle
links abbiegen links abbiegen	Berthold-Beitz-Boulevard Altendorfer Straße
2.	Haltepunkt Altendorfer Straße / Ecke Westendstraße
rechts abbiegen rechts abbiegen	Westendstraße Frohnhauser Straße
3. Boulevard	Haltepunkt Frohnhauser Straße / Ecke Berthold-Beitz-
rechts abbiegen geradeaus links abbiegen rechts abbiegen geradeaus	Kerckhoffstraße Dollendorfstraße Dahlmannstraße Frohnhauser Straße Frohnhauser Weg (ab hier Mülheim)
4.	Haltepunkt Frohnhauser Weg 20 / Höhe Heißener Hof
links abbiegen rechts abbiegen links abbiegen geradeaus links abbiegen rechts abbiegen rechts abbiegen	Kruppstraße Wackelsbeck Max-Halbach-Straße Wienenbuschstraße Zufahrt zum Grugaradweg (ab hier Essen) Grugaradweg Grugaradweg in einer Schleife unterqueren (Höhe Protonenzentrum)
rechts abbiegen rechts abbiegen geradeaus	Virchowstraße Holsterhauser Straße Kruppstraße
5.	Haltepunkt Bismarckplatz
Links abbiegen Geradeaus	Kreisverkehr Freiheit Bahnhofsunterführung
Zielort	Willy-Brandt-Platz

Details zu den einzelnen Örtlichkeiten:

1. 2003 wurde eine Radfahrerin auf dem für Radler freigegebenen Gehweg der Gladbecker Straße von einem in eine Tankstelle einbiegenden Lkw erfasst und so schwer verletzt, dass sie eine Woche später verstarb. Bezeichnenderweise hatte der Lkw-Fahrer den unmittelbar davor fahrenden Ehemann noch passieren lassen, die Radlerin selbst dann aber offensichtlich „vergessen“.
2. 2002 wurde im Essener Westviertel auf der (damals noch nicht umgestalteten) Altendorfer Straße ein völlig korrekt auf dem Gehweg in Richtung Innenstadt fahrendes achtjähriges Mädchen von einem Lkw überrollt, als dieser nach rechts in die Westendstraße abbog. Das Kind hatte keinerlei Chance. Besonders tragisch war der Umstand, dass ein dahinter fahrendes zweites Mädchen den sich direkt vor ihm abspielenden Unfall unmittelbar mit ansehen musste.
3. 2010 wollte ein im Essener Westviertel auf der Frohnhauser Straße in Richtung Frohnhausen fahrender Lkw-Fahrer nach rechts in den Berthold-Beitz-Boulevard abbiegen. Dabei übersah er ganz offensichtlich einen rechts neben ihm auf dem dort befindlichen Radfahrstreifen fahrenden Radfahrer und erfasste diesen in Höhe der Einmündung Berthold-Beitz-Boulevard. Der Radfahrer verstarb damals noch an der Unfallstelle.
4. Im Herbst 2017 erfasste der Fahrer eines Lkw in Mülheim-Heißen auf dem Frohnhauser Weg eine 13-jährige Schülerin, als er nach rechts auf das Gelände des Heißener Hofs abbiegen wollte. Das Mädchen radelte völlig korrekt auf dem dicht neben der vielbefahrenen Straße liegenden und keinerlei Sichtbehinderungen aufweisenden Radweg. Die junge Radlerin hatte keinerlei Chance und verstarb kurz darauf im Krankenhaus. Auch hierbei musste sich tragischerweise ein zweites Mädchen, welches unmittelbar dahinter radelte, den Unfall mit anschauen.
5. Im Spätsommer 2016 wurde eine 53-jährige Radfahrerin in der Essener Innenstadt am Bismarckplatz beim Überqueren der frei geführten Rechtsabbiegespur von der Hindenburgstraße in die Kruppstraße von einem Pkw erfasst und so schwer verletzt, dass sie wenige Tage darauf im Krankenhaus verstarb. Die Wucht des Aufpralls lässt vermuten, dass der Pkw-Fahrer besagte Rechtsabbiegespur mit scheinbar unverminderter Geschwindigkeit befahren hat. Dabei wird er sich offensichtlich – wie dies an solchen Stellen gang und gebe ist – ausschließlich nach links nach dem von dort kommenden Querverkehr orientiert und dabei die von rechts querende Radlerin übersehen haben. Immerhin hat die Stadt Essen danach reagiert und an besagter Querungsstelle eine Ampel installiert.